

Soziologie

Masterstudiengang am Institut für Soziologie

Modulhandbuch

Oktober 2012
(i.d.F. vom 6.12.2012)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Inhaltsverzeichnis

Aufgaben und Struktur des Fachs	3
Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang „Soziologie“	4
Modulbeschreibungen	5

Aufgaben und Struktur des Fachs

Aufgabe der Soziologie ist die methodisch kontrollierte Beobachtung und Analyse zwischenmenschlichen Verhaltens und Handelns. Gegenstand können soziale Strukturen sowohl auf der Makro- als auch auf der Meso- und Mikroebene sein. Die Ausbildung in einem breiten Spektrum qualitativer und quantitativer empirischer Methoden nimmt im Lehrprogramm der Soziologie eine zentrale Stellung ein. Auch in angrenzenden sozialwissenschaftlichen Fächern besteht ein großer Bedarf an einer fundierten Methodenausbildung. Ein zweiter Schwerpunkt ist die soziologische Theorie, in der es um die Erfassung der Grundstrukturen sozialer Systeme und die Aufarbeitung der darauf bezogenen unterschiedlichen analytischen Perspektiven und Denkansätze geht. Weitere Schwerpunkte sind die empirische Makro- und Mikrosoziologie, die den Aufbau und die funktionale Gliederung sozialer Systeme, von großen Gebilden (z.B. Sozialstruktur Deutschlands/Europas) bis hin zu sozialen Mikrostrukturen (z.B. Interaktionsbeziehungen, Gruppenprozesse, Familie) sowie die Wechselbeziehungen zwischen den unterschiedlichen Ebenen von Sozialität behandelt. Sowohl für die Theorie als auch für die Makro-, Meso- und Mikrosoziologie besteht ebenfalls eine beträchtliche Nachfrage aus den sozialwissenschaftlichen Nachbarfächern. Die Soziologie differenziert sich schließlich in eine große Zahl von Anwendungsgebieten aus, die je nach den lokalen Bedingungen ein unterschiedliches Profil aufweisen.

Das in diesem Modulhandbuch beschriebene forschungsorientierte Masterstudienprogramm baut auf einem sechssemestrigen (bzw. unter Inanspruchnahme des Flexibilitätsfensters: achtsemestrigen) berufsorientierten Bachelorstudium im Fach Soziologie auf (vgl. das Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang Soziologie). Das viersemestrige Masterstudium, das der wissenschaftlichen Vertiefung der auf der ersten Stufe erworbenen Fähigkeiten dient, gliedert sich in ein Grundlagenmodul (1), das Seminare zur soziologischen Theorie, sowie zur Makro- und Mikrosoziologie enthält. Ein zweites Modul (2) dient der Vertiefung des methodischen Wissens durch zwei Seminare zu avancierten qualitativen und quantitativen Analyseverfahren. Das dritte Modul (3) umfasst das dreisemestrige empirische Lehrforschungsprojekt, in dem die selbständige Anwendung des erworbenen Methodenwissens projektförmig vermittelt wird. Das vierte Modul bietet eine vertiefte Einführung in die am Institut für Soziologie schwerpunktmäßig vertretenen Forschungsgebiete. Im Rahmen dieses Moduls sind 3 Seminare zu belegen. Ein Wahlpflichtfach (Modul 5) sowie ein Masterkolloquium und die Masterarbeit runden das Programm ab. Es sind insgesamt 120 CP zu erwerben.

Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang „Soziologie“

Modul	1. Semester	Typ	SWS	CP
M1	Schwerpunkte der neueren soziologischen Theorie	Seminar	2	6
M1	Makrosoziologie	Seminar	2	6
M2	Spezielle Verfahren quantitativer/qualitativer empirischer Sozialforschung	Seminar	2	6
M2	Übungen zu Speziellen Verfahren quantitativer/qualitativer empirischer Sozialforschung	Übung	2	3
M5	Wahlpflichtfach: Themenfeld 1	Seminar	2	4/6
2. Semester				
M1	Mikrosoziologie	Seminar	2	6
M2	Spezielle Verfahren qualitativer/quantitativer empirischer Sozialforschung	Seminar	2	6
M2	Übungen zu Speziellen Verfahren qualitativer/quantitativer empirischer Sozialforschung	Übung	2	3
M3	Vorbereitungsseminar Lehrforschungsprojekt	Seminar	2	6
M4	Angewandte Soziologie: Themenfeld 1	Seminar	2	6
M5	Wahlpflichtfach: Themenfeld 2	Seminar	2	4/6
3. Semester				
M3	Lehrforschungsprojekt Teil 1		4	12
M4	Angewandte Soziologie: Themenfeld 2	Seminar	2	6
M4	Angewandte Soziologie: Themenfeld 3	Seminar	2	6
M5	Wahlpflichtfach: Themenfeld 3	Seminar	2	4/6
4. Semester				
M3	Lehrforschungsprojekt Teil 2		4	12
M6	Masterarbeit	Selbststudium		20
M6	MA-Kolloquium	Kolloquium		4

Modulbeschreibungen

Modul M1: Grundlegende Arbeitsfelder der Soziologie

Modul M1 18 CP	Grundlegende Arbeitsfelder der Soziologie		Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 450 h	
Seminar 1 (2 SWS)	Schwerpunkte der neueren soziologischen Theorie		6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet): 		
Seminar 2 (2 SWS)	Makrosoziologie		6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet): 		
Seminar 3 (2 SWS)	Mikrosoziologie		6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet): 		
Modulinhalt	Das Modul bietet einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Entwicklungen in den zentralen Arbeitsgebieten der Soziologie. Dabei geht es um eine forschungsorientierte Vertiefung der im BA-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus drei Seminaren. Themen des <i>Theorie-Seminars</i> sind Entwicklungen in der neueren soziologischen Theorie, wobei Positionen wichtiger „Schulen“ und Kontroversen zwischen ihnen – z.B. Systemtheorie, Rational Choice-Theorie, interaktionistische Sozialtheorie, phänomenologische Handlungstheorie u.a. – dargestellt und diskutiert werden. Auch die vertiefte Auseinandersetzung mit der aktuellen Rezeption einzelner soziologischer „Klassiker“ ist vorgesehen. Ein Seminar setzt sich mit aktuellen Forschungsergebnissen der <i>empirischen Makrosoziologie</i> auseinander. Dabei werden insbesondere Analysen zur Struktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit (inklusive Gender-Aspekten), zum institutionellen Wandel und zu den Auswirkungen der Globalisierung auf gesellschaftliche Teilsysteme behandelt. Ein weiteres Seminar dient der Vermittlung von Befunden der <i>empirischen Mikrosoziologie</i> , wobei neben der Interaktions- und Gruppensoziologie Themen wie Familie, Biographie u.a. im Mittelpunkt stehen.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen fundierten Einblick in den aktuellen Stand des Wissens in den zentralen Teilgebieten der theoretischen und empirischen Soziologie. Sie erwerben damit die Fähigkeit, sich in der Forschungsliteratur zu orientieren und zu einzelnen Beiträgen kompetent Stellung zu nehmen. Damit gewinnen sie das unentbehrliche Rüstzeug, um eigene theoretische und empirische Fragestellungen für Forschungsarbeiten zu entwickeln und diese selbständig zu verfolgen.		
Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs	- MA Soziologie - Export n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahmevoraussetzungen	keine

- für welche Studiengänge			
Fachsemester	1. und 2.	Unterrichtssprache	deutsch
Moduldauer	2 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Seminar 1 jedes WS, Seminar 2 einmal jährlich Seminar 3: jedes SS		

Modul M2: Forschungsmethoden

Modul M2 18 CP	Forschungsmethoden	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 420 h
Seminar 1 (2 SWS)	Spezielle Verfahren der quantitativen Sozialforschung	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Protokoll, Hausarbeit (benotet): 	
Tutorium 1 (2 SWS)	Übungen zu Speziellen Verfahren der quantitativen Sozialforschung	3 CP (unbenotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 2 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> - 	
Vorlesung 2 (2 SWS)	Spezielle Verfahren der qualitativen Sozialforschung	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung:</i> Präsentation, Protokoll, Hausarbeit (benotet): 	
Tutorium 2 (2 SWS)	Übungen zu Speziellen Verfahren der qualitativen Sozialforschung	3 CP (unbenotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 2 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> - 	
Modulinhalt	<p>Die Methodenveranstaltungen des Masterstudienganges knüpfen an dem in BA-Ausbildungen erworbenen sozialwissenschaftlichen Methodenwissen an und zielen darauf, dieses mindestens exemplarisch zu vertiefen.</p> <p>Angeboten werden Veranstaltungen zu Methoden und Methodologie qualitativer und quantitativer Sozialforschung einschließlich avancierter Verfahren der Statistik (z.B. Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Ereignisanalysen usw.). Die erforderlichen Credits werden wahlweise entweder – im Sinne einer breiten Methodenausbildung – in je einer qualitativ bzw. quantitativ ausgerichteten Veranstaltung oder aber – im Sinne einer Spezialisierung und Schwerpunktsetzung – in entweder zwei qualitativen oder zwei quantitativen Veranstaltungen erworben.</p> <p>Vermittelt wird sowohl methodentheoretisches Wissen als auch praktisches Handlungswissen der empirischen Sozialforschung.</p>	
Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt theoretisches, empirisches und methodisches Wissen über ausgewählte Methoden der empirischen Sozialforschung einschließlich der komplexeren statistischen Verfahren.</p> <p>Das erworbene Wissen soll insbesondere dazu anleiten, im verpflichtenden Lehrforschungsprojekt (Modul M3) informierte Entscheidungen zur Wahl von Methoden und Untersuchungsdesigns für jeweils interessierende Fragestellungen zu treffen und wissenschaftlich zu begründen. Darüber hinaus sollen die Studierenden zur Durchführung der entsprechenden empirischen Vorhaben befähigt werden.</p>	

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie - Export n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahmevoraussetzungen	keine
Fachsemester	1 und 2	Unterrichtssprache	deutsch
Moduldauer	2 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Seminar 1 u. 2 jedes Semester		

Modul M3: Lehrforschungsprojekt

Modul M3 30 CP	Lehrforschungsprojekt	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 900 h	Kontaktzeit: 150 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 750 h

Seminar (2 SWS)	Vorbereitungsseminar zum Lehrforschungsprojekt	6 CP (un/benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 4 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ Studienleistung: ○ Prüfungsleistung: Wird i.d.R. im anschließenden Lehrforschungsprojekt erbracht 	

Seminar (2x 4 SWS)	Lehrforschungsprojekt (über 2 Semester)	24 CP (benotet)
Präsenz: 4 CP	Selbststudium: 12 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ Studienleistung: ○ Prüfungsleistung: Forschungsbericht (benotet): 	

Modulinhalt	<p>Das dreisemestrige Lehrforschungsprojekt stellt den Kern des Masterstudienganges Soziologie an der Universität Tübingen dar. In diesem Modul entwickeln die Studierenden im Rahmen eines ausgewählten Bereichs soziologischer Gegenwartsanalysen eigenständig eine soziologisch-empirische Fragestellung und ein entsprechendes Forschungsdesign, führen die konzipierte Untersuchung durch und berichten ihre Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen Abschlussbericht.</p> <p>Das Vorbereitungsseminar des Lehrforschungsprojekts dient dabei vor allem der Erarbeitung des Themas und der Entwicklung der empirisch zu bearbeitenden Fragestellung anhand der wiss. Literatur zum Gegenstandsbereich sowie explorativer Erkundungen im Forschungsfeld. Ein qualifizierter Ausstieg mit 6 LP ist nach dem Vorbereitungsseminar möglich (Anrechnung erfolgt in Modul M4 „Angewandte Soziologie“). Die anschließende zweisemestrige Veranstaltung (Lehrforschungsprojekt) leitet die empirische Forschungsarbeit von der Datengewinnung und -analyse bis zum Ergebnisbericht an. Die Durchführung der empirischen Studie setzt sowohl in der Feldphase als auch in der Phase der Datenanalyse ein erhebliches Maß an Selbststudium voraus.</p>
Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt die für die spätere Praxis in der soziologischen Forschung unverzichtbare praktische Forschungskompetenz. Neben der Vertiefung praktischer Methodenkompetenzen zielt das Lehrforschungsprojekt vor allem darauf, professionelle Forschung im sozialen und organisatorischen Kontext einer Forschungsgruppe kennen zu lernen und damit zentrale Kompetenzen für die Bearbeitung unterschiedlicher sozialwissenschaftlich-empirischer Aufgabenstellungen zu erwerben. Zugleich werden im Rahmen dieser Veranstaltung Vorarbeiten für die Masterarbeit geleistet</p>

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie	Teilnahmevoraussetzungen	keine
Fachsemester	2. – 4.	Unterrichtssprache	deutsch
Moduldauer	3 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Beginn im SS (WS 2013: Beginn im WS)	Beschränkte Teilnehmerzahl	Max. 15 TN

Modul M4: Angewandte Soziologie

Modul M44 18 CP	Angewandte Soziologie	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 450 h

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 1	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung: Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet):</i> 	

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 2	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung: Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet):</i> 	

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 3	6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung: Präsentation, Essays, Hausarbeit (benotet):</i> 	

Modulinhalt	<p>Das Modul dient der Einführung der Studierenden in die am Institut für Soziologie personell und institutionell vertretenen Forschungsrichtungen der angewandten Soziologie. Gegenwärtig handelt es sich um folgende Bereiche: Wissens-, Wissenschafts- und Techniksoziologie, Soziologie der Organisationen und Professionen, Geschlechtersoziologie, Sozialstrukturanalyse, Bildung und Arbeitsmarkt; Migrations-, Integrations und Ethnizitätsforschung Die Liste der Bereiche kann je nach Einwerbung neuer Forschungsprojekte verändert oder erweitert werden. Es müssen drei Seminare belegt werden, wobei zwei Seminare im Sinne einer Schwerpunktbildung aus gleichen bzw. eng aneinander anschließenden Themenbereichen gewählt werden sollen. Ziel ist es, die Studierenden mit dem Stand der Forschung und avancierten Methoden in den jeweiligen Gebieten vertraut zu machen und ihnen anhand exemplarischer Arbeiten Einblick in die Forschungspraxis zu geben.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein breites sozialwissenschaftliches Qualifikationsprofil, das die sie befähigt, selbständig ihre beruflichen Interessenschwerpunkte zu entwickeln und Angebote aus einem möglichst breiten Spektrum von Anwendungsfeldern wahrzunehmen.</p>

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie - Export n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahmevoraussetzungen	keine
Fachsemester	2.-4.	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	3 Semester	Modul-	Der/die

		verantwortliche/r	StudiengangsleiterIn
Turnus	Kein fester Turnus, Angebote in jedem Semester, thematisch variierend		

Modul M5: Wahlpflichtfach

Modul M5 12 CP	Wahlpflichtfach	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 360 h	Kontaktzeit: 60-90 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 270-300 h

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 1	4-6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3-5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> ○ <i>Prüfungsleistung:</i> legt das anbietende Fach fest (benotet) 	

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 2	4-6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3-5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung:</i> legt das anbietende Fach fest (benote:) 	

Seminar (2 SWS)	Themenfeld 3	4-6 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3-5 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistungen:</i> - ○ <i>Prüfungsleistung:</i> legt das anbietende Fach fest (benotet) 	

Modulinhalt	<p>Das Wahlpflichtfach soll der Erweiterung und Vertiefung der Studieninhalte in Richtung auf andere Disziplinen dienen. Damit soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass das Fach Soziologie in vielfältigen Wechselbeziehungen zu anderen Disziplinen, wie Philosophie, Sozialphilosophie, Geschichte, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften u.a. steht und von diesen in vielfältiger Weise befruchtet worden ist. Es sind 2-3 Veranstaltungen auszuwählen, in denen 4-6 Leistungspunkte erworben werden. Das Wahlpflichtfach ist aus dem Kreis der möglichen Nebenfächer des Bachelor-Studiengangs Soziologie zu wählen und soll den Studierenden die Möglichkeit geben, ihr jeweiliges Interessenprofil zu vertiefen. Es dient der interdisziplinären Horizonszerweiterung und Ab- runderung der gewählten Arbeitsgebiete.</p>
Qualifikations- ziele	<p>Die Studierenden erwerben ein breites sozialwissenschaftliches Qualifikationsprofil, das die sie befähigt, selbständig ihre beruflichen Interessenschwerpunkte zu entwickeln und Angebote aus einem möglichst breiten Spektrum von Anwendungsfeldern wahrzunehmen.</p>

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	- MA Soziologie - Import n. Absprache mit anderen Fächern	Teilnahme- voraussetzungen	keine
Fachsemester	1.-3.	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	3 Semester	Modul- verantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn

Turnus	Kein fester Turnus, Angebote in jedem Semester, thematisch variierend		
---------------	--	--	--

Modul M6: Prüfungsmodul

Modul M6 24 CP	Prüfungsmodul	Pflichtmodul
Arbeitsaufwand gesamt: 540 h	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium/ Studien- und Prüfungsleistungen: 510 h

Selbststudium	Masterarbeit	20 CP (benotet)
Präsenz: (entf.)	Selbststudium: 20 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> (s. Prüfungsordnung, § 17 Abs. 2 Satz 3 des Allgemeinen Teils) Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Hausarbeit mit einem Umfang von etwa 60 Seiten. Zur Bearbeitung der Masterarbeit stehen 4 Monate zur Verfügung; in bestimmten Fällen (siehe Prüfungsordnung) kann eine Verlängerung der Frist um bis zu 6 Wochen gewährt werden. In dem begleitenden Kolloquium (s.u.) werden regelmäßige aktive Teilnahme sowie Präsentationen in verschiedenen Formen (Handout, Referat) erwartet. 	

Kolloquium	MA-Kolloquium	4 CP (benotet)
Präsenz: 1 CP	Selbststudium: 3 CP <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Studienleistung:</i> Präsentation, Exposee, mdl. Prüfung (3 CP) ○ <i>Mündliche Prüfung (Fachgespräch; benotet):</i> 2 Themen, die über das Thema der Masterarbeit hinausgehen, werden in einem insgesamt max. 1 stündigen mündlichen Fachgespräch behandelt. 	

Modulinhalt	<p>Das MA-Studium wird mit der MA-Arbeit abgeschlossen. Mit dieser Arbeit wird die Fähigkeit dokumentiert, ein selbstgewähltes Thema der empirischen oder theoretischen Soziologie nach wissenschaftlichen Methoden in einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Es empfiehlt sich, das Thema aus dem im Verlauf des Studiums entwickelten Schwerpunktbereich zu wählen und mit dem Dozenten/der Dozentin abzusprechen. Im MA-Kolloquium werden die Disposition der Arbeit, Fragen der Themenstellung, Literaturlauswahl und gedanklichen Strukturierung diskutiert. Das Fachgespräch, das in der Regel nach Abschluss der Masterarbeit abgelegt wird, soll die Breite des über das Masterthema hinausgehend erworbenen soziologischen Fachwissens nachweisen.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen es, ein Sachthema umfassend abzuhandeln und einen längeren zusammenhängenden wissenschaftlichen Text (im Umfang von etwa 120.000-150.000 Zeichen inkl. Leerzeichen; entspricht in der Regel rund 60 Textseiten) dazu eigenständig zu verfassen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation, sowie die Fähigkeit zur Argumentation. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, ihr Thema nach wissenschaftlichen Standards aufzubereiten, darzustellen und auch über den engeren thematischen Rahmen hinaus soziologisch zu argumentieren.</p>

Verwendbarkeit: - innerhalb des Studiengangs - für welche Studiengänge	HF BA Soziologie	Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch der Module des 1.- 3. Semesters
Fachsemester	4.	Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Moduldauer	1 Semester	Modulverantwortliche/r	Der/die StudiengangsleiterIn
Turnus	Kein fester Turnus		

